



DEEP SILVER

PRESSE INFORMATION

Planegg, August 2008

Pressekontakt:

Koch Media GmbH
Lochhamerstr. 9
82152 Planegg/München
Germany

Michael Zolna
Tel: +49 89 24245-148
Fax: +49 89 24245-3148

m.zolna@kochmedia.com

Der König der Bösen: Als „Igor“ an die Spitze von Malaria-City

Anarchistisch, mystisch, genial! Koch Media lässt mit dem von Mystic Studios und Santa Cruz Games entwickelten „Igor“ ein echtes Monster an Schrägheit und Wahnwitz auf die Menschheit los. Per Nintendo DS, Wii oder PC kann damit jeder Möchtegern-Frankenstein nach Lust und Laune Monster basteln – und damit die Weltherrschaft an sich reißen. Oder wenigstens die alljährliche Messe der bösesten Wissenschaftler gewinnen.

Wer oder was ist ein Igor? Wer im Königreich Malaria mit einem Buckel auf die Welt kommt, hat nur eine Möglichkeit: Er wird zum Igor. Igors besuchen brav die Igor-Schule, und nach dem Abschluss werden sie der Sklave, pardon: der persönliche Assistent einer der 13 bösen Wissenschaftler, die in den finsternen Laboren von Malaria über neuen psychopathische Erfindungen brüten, mit denen sie auf der nächsten Messe endlich den „Wissenschaftspreis des Bösen“ abräumen wollen. Dafür gibt's jede Menge Ruhm – und ordentlich Kohle. Denn Malarias politisches Superhirn droht dem Rest der Welt, die fieseste aller Erfindungen auf sie loszulassen, sollte sie nicht binnen kurzer Zeit eine exorbitante Geldsumme auftreiben können – eine todsichere Einnahmequelle. Alles läuft also wie immer in Malaria. Wäre da nur nicht dieser eigenwillige Igor, der so gar nicht wie die anderen Igors ist. Schlimmer noch: Dieser Igor fühlt sich berufen, die Welt zu verändern.

Aber wie verändert man die Welt? Richtig – man gibt das Igor-Dasein auf und wird selbst zum bösen Wissenschaftler. Denn nur so hat man eine Chance, reich und berühmt zu werden – und dem Schicksal der anderen Igors, sprich: dem Recycling, zu entgehen. Zusammen mit einem geisteskranken Kaninchen mit Todeswunsch und einem ziemlich blöden Gehirn im Glas macht sich der Igor aller Igors also daran, das Monster aller Monster zu erschaffen. Dumm nur, dass das Monster am Ende eine sehr weibliche Monsterine wird, die keiner Fliege was zuleide tun könnte. Wie soll dieses liebele Wesen namens Eva in den wenigen Tagen bis zur Messe zur personifizierten Schrecklichkeit werden? Und was um alles in Malaria soll der arme Igor bloß tun, wenn seine schöne Missgestalt ihm auch noch kurz vor dem großen Wettbewerb gekidnapped wird? Die Zeit läuft gegen den aufrührerischen Knecht: Entweder er wird zum Oberbösewicht gekürt, oder er wandert in die Tonne mit dem grünen Punkt ...

Wer ist der Böseste im ganzen Land? Diese Frage dürfen sich ab sofort nicht nur Kinofreunde, sondern auch Zocker mit einem Hang zum Dämonischen stellen. In „Igor“ für Nintendo DS wird der Spieler selbst zum buckeligen Revoluzzer, der den großen Preis der Bösewichte gewinnen will. Um nicht auf dem Recycling-Hof zu enden, muss er, wie im Film, seine Monster-Erfindung Eva rechtzeitig wiederfinden. Den ultimativen Kick holt sich der Spieler in einer riesigen Do-it-yourself-Werkstatt für Monster aller Art. Hier kann er

sein eigenes Wunsch-Monster montieren, kostümieren und bewaffnen, um es gegen die Ungetüme der anderen bösen Wissenschaftler antreten zu lassen. Hunderte von möglichen Kombinationen versprechen Wahnsinn bis zum Abwinken, originale Filmschauplätze wollen erforscht und Battles gewonnen werden, denn am Ende heißt es: Hop oder Top, oder besser: Pokal oder Abfall.

Wer hat Angst vorm schwarzen Mann? ist auch die Frage, die Wii- und PC-Zocker sich als „Igor“ stellen müssen. Immerhin ist Doktor Schadenfreude kurz davor, den Messepreis zu gewinnen, und unser hässlicher Held hat nur eine Chance, Malaria zu retten: Springen, schießen und genug befreundete Missgeburten um sich scharen, um der Oberboss des Bösen zu werden. Dabei darf der Spieler sich sogar aussuchen, ob er statt Igor lieber das gutartige Monster Eva, das minderbemittelte Gehirn Brain oder das selbstmörderische Kaninchen Scamper sein möchte. Wichtig ist nur, sich mit so vielen anderen Gruselgestalten wie nur möglich zusammenzutun, um mit vereinten Kräften und kombinierten Fähigkeiten die finsternen Pläne des schadenfrohen Doktors zu durchkreuzen. Auch Monster aus fremden Laboren können da schon mal hilfreich sein, denn wie heißt es so schön? In der Not frisst der Teufel Fliegen.

Unterwegs, auf der Konsole oder am heimischen PC? „Igor“ verhext mit freakiger 2D-Grafik, Film-Schauplätzen, durchgeknallten Charakteren und jeder Menge Anarchie selbst den harmlosesten Gamer. Für jede Plattform wartet das Spiel um den verrückten Buckelträger mit einer ganzen Reihe großartiger Features auf. Ob man sich in der DS-Version daran macht, ein einzigartiges Monster zusammenzustecken, in den Original-Filmkulissen zwischen dunklen Wäldern, schroffen Bergen, finsternen Stadien und teuflischen Burgen herumzustapfen und gegen andere böse Wissenschaftler zu kämpfen, oder in der Version für Wii und PC mit bis zu vier Spielern gemeinsame Sache macht, den Originalstimmen aus dem Kino lauscht und seltsame Erfindungen sammelt, um damit die Gegner zu bekämpfen – Hauptsache, Igor gewinnt und wird am Ende Herrscher über Malaria, das Nest des Bösen.

Fazit: Charismatische Monster in kantig-verrückter 2D-Optik, eine abgedrehte Story in düster-surrealistischer Atmosphäre, ein abwechslungsreiches Gameplay und eine geballte Ladung Schlechtigkeit, gegen die sogar Frankenstein wie ein Kuscheltier wirkt: „Igor“ ist nichts für schwache Nerven – und der Beweis dafür, dass in jedem von uns eine düstere Seite steckt ...

Features:

Wii/PC

- Koop-Modus für bis zu vier Spieler
- Aufwendige Grafik und Original-Filmcharaktere
- Original-Stimmen von John Cusack, John Cleese, Jennifer Coolidge, Molly Shannon und Jay Leno
- Unzählige verrückte Erfindungen zum Einsatz im Kampf mit den Gegnern

NDS

- Original-Filmschauplätze und Battles mit bösen Wissenschaftlern
- Puzzle-Battle-System für eine neue Schlachten-Dimension
- Hunderte von Kombinationsmöglichkeiten beim Erschaffen eines eigenen, einzigartigen Monsters

Über Deep Silver

Deep Silver entwickelt und vermarktet interaktive Games für alle Plattformen. Mit dem Label Deep Silver sollen alle Computer- und Videospiele mit Freude und Leidenschaft für fesselndes Gaming in modernen Spielewelten begeistert werden. In Zusammenarbeit mit seinen Partnern stellt Deep Silver unter der Prämisse von maximalem Erfolg bei höchster Qualität den Kunden und seine Wünsche in den Mittelpunkt. Deep Silver-Produkte sprechen Profis wie Einsteiger, Kinder wie Erwachsene gleichermaßen an.

Seit 2003 veröffentlichte Deep Silver rund 40 Spiele, darunter das erfolgreichste Adventure 2006 Geheimakte Tunguska, den Bestseller ANNO 1701 (Co-Publishing mit Sunflowers), das knifflige SZ-Wissen Kreuzworträtsel DS, die Pferde-Simulation Horse Life DS und das Fußball-MMO World of Soccer Online. In Entwicklung sind darüber hinaus Warhammer® – Battle March™ (Kooperation mit Namco Bandai), das Action-Rollenspiel Sacred 2: Fallen Angel (Kooperation mit Ascaron), S.T.A.L.K.E.R.: Clear Sky, der düstere Tschernobyl-Shooter auf PC, und das neue Spiel des Piranha-Bytes-Teams. Seit 2007 besitzt Deep Silver auch das eigene Entwickler-Studio Deep Silver Vienna. Mehr Infos unter www.deepsilver.com

Koch Media ist ein führender Produzent und Vermarkter von digitalen Entertainment-Produkten (Software, Games und DVD-Filme). Die eigenen Verkaufsaktivitäten, die Vermarktung sowie die Distribution erstrecken sich dabei über ganz Europa. Mit zahlreichen Herstellern von Software und Games bestehen strategische Kooperationen: Ascaron, Braingame, D3P, G-Data, Gamelife, Kaspersky Lab, Lexware, Namco Bandai, Pinnacle, Square Enix, Sony Online Entertainment, System3 usw. Koch Media mit Hauptsitz in Planegg bei München besitzt Geschäftsstellen in Deutschland, England, Frankreich, Österreich, Schweiz, Italien, Spanien und den USA. www.kochmedia.com

NINTENDO DS IS A TRADEMARK OF NINTENDO.